

02.12.2009

## Die Zukunft der Sportvereine im Fokus

### 1. Sportkongress NRW im Februar in Bochum

„Zukunft.Sport.Verein“ – mit diesem programmatischen Titel rufen die nordrhein-westfälische Landesregierung und der LandesSportBund NRW die Sportvereine auf, sich an der Entwicklung von Perspektiven für die Sportvereinsentwicklung in Nordrhein-Westfalen zu beteiligen. Am 5. und 6. Februar 2010 findet daher im RuhrCongress Bochum der NRW-Sportkongress statt.

„Die Sportvereine in Nordrhein-Westfalen brauchen ein Forum, in dem sie ihre Interessen und Vorstellungen zur Diskussion stellen können. Wir brauchen den Dialog mit und unter den nordrhein-westfälischen Sportvereinen“, so Dr. Ingo Wolf, Innen- und Sportminister des Landes Nordrhein-Westfalen. „Gemeinsam geht es darum, Perspektiven für die Zukunftsfähigkeit weiter zu entwickeln.“

So wird Dr. Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, in seiner Grundsatzrede die Bedeutung der Vereine für die Gesellschaft ansprechen, während Hartmut Ostrowski, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG, Thesen und Visionen zu deren Zukunft aufstellt. Darüber hinaus werden sich Vereinsvertreter mit Wissenschaftlern, Politikern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens lebhaft über Positionen, Trends, Entwicklungen zur Bedeutung des Vereinssports in Nordrhein-Westfalen austauschen. Darüber hinaus werden Referenten wie die Olympiasiegerin im Degenfechten Britta Heidemann, Schauspieler und Musiker Uwe Ochsenknecht, Dirk Bathen vom Trendbüro und andere hochkarätige Referenten Akzente in den Kongressforen setzen. Durch das Programm führen bekannte Moderatoren wie Rudi Cerne, Tom Hegermann, Steffi Neu, Judith Schulte-Loh und Martina Esser.

„Der Sportkongress soll Probleme aufgreifen, Lösungen aufzeigen und Potenziale ausloten helfen“, so LSB-Präsident Walter Schneeloch. „Die Teilnehmer werden viele wertvolle Impulse für die eigene Arbeit in den Vereinen mitnehmen. Gleichzeitig wollen wir den Austausch zwischen den Akteuren aus den verschiedenen Bereichen fördern.“

Interessenten können sich ab sofort für die Teilnahme am Sportkongress unter [www.nrw-sportkongress.de](http://www.nrw-sportkongress.de) anmelden. Dort gibt es auch weitere Informationen rund um das Programm.

Kontakt: Projektbüro NRW-Sportkongress, [info@nrw-sportkongress.de](mailto:info@nrw-sportkongress.de), Tel.: 0201 1095-135.

Abdruck frei. Belege erbeten.